

# Germania Holterfehn fegte Klostermoor mit 7:0 vom Platz

**Fußball** TSV war stark ersatzgeschwächt angetreten / Idafehn und SG Collinghorst/Rajen spielten 2:2

**Westrhauderfehn / HWE** - Mit einem 7:0-Kantersieg über den TSV Klostermoor hat der TSV Germania Holterfehn am Sonnabend Wiedergutmachung für die Auftaktniederlage beim Fehn-Pokal gegen den SCR Rhaderfehn-Langholt (0:3) betrieben. Holterfehn führt nun vor dem abschließenden Vorrundenspiel zwischen dem SCR und Klostermoor (Montag, 19 Uhr) die Gruppe B an.

In der Gruppe C bleibt es nach dem 2:2-Unentschieden zwischen der SG Collinghorst/Rajen und dem TSV Idafehn (2 Punkte) weiterhin spannend. Die Idafehner müssen im Duell zwischen TuRa 07 Westrhauderfehn II und der SG Collinghorst (jeweils einen Punkt) auf ein Remis mit torlosen Ausgang hoffen (Montag, 20.30 Uhr) Nur dann stünde der punktgleiche TSV Idafehn aufgrund der mehr geschossenen Tore im Halbfinale und würde dort am Donnerstag wohl auf Titelverteidiger TuRa 07 Westrhauderfehn (6 Punkte) treffen.

**TSV Germania Holterfehn – TSV Klostermoor 7:0 (5:0).** Klostermoor, das urlaubsbedingt auf acht Stammkräfte samt Stammtorhüter verzichten musste, ließ sich vom frühen Rückstand nicht schocken und hätte durch Kevin Beckmann, der nur den Pfosten traf, fast den Ausgleich erzielt. Danach setzten sich die spielerisch überlegenen Holterfehner

gegen den zwei Klassen tiefer spielenden Gegner immer mehr durch und bauten die Führung kontinuierlich aus. Kurz vor Schluss verletzte sich ein Klostermoorer Spieler ohne Fremdeinwirkung am Oberschenkel und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

**Tore:** 1:0 Peper (6.), 2:0 Nuvez (15.), 3:0 Tim Menke (Foulelfmeter, 23.), 4:0 Eigentor Marcel Janssen (25.), 5:0 Sven Menke (33.), 6:0 René Bunger (48.), 7:0 Filontschik (63.).

**TSV Idafehn – SG Collinghorst/Rajen 2:2 (2:1).** Per Alleingang brachte Hristiyan Andonov den TSV früh in Führung. Doch Ghazi El Sharif gelang postwendend der Ausgleich. Der SG waren die zwei schweren Trainingseinheiten, die Stunden zuvor absolviert worden waren, anzumerken. Dies nutzten die erneuten spielstarken Idafehner aus und gingen wieder in Führung. Der TSV vergaß jedoch, den Sack zuzumachen, und kassierte durch einen direkt verwandelten Freistoß von Phillip Steffen noch den Ausgleich. „Das war wie eine dritte Trainingseinheit für uns. Ich bin daher mit dem Punkt zufrieden“, so SG-Trainer Christopher Schmidt.

**Tore:** 1:0 Hristiyan Andonov (7.), 1:1 El Sharif (8.), 2:1 Houran (Foulelfmeter, 13.), 2:2 Steffen (55.).



Stark ersatzgeschwächt musste der TSV Klostermoor (weiße Trikots) eine 0:7-Niederlage gegen Germania Holterfehn (links Marcel Stamm) hinnehmen. Bild: Weers